

Stadtwerke Schwäbisch Hall

Erweiterung des Umspannwerks

[12.07.2024] Die Stadtwerke Schwäbisch Hall erweitern ihr Umspannwerk in der Robert-Bosch-Straße, um die Kapazität zu verdoppeln und den Anforderungen der Energiewende gerecht zu werden. Der erste Bauabschnitt hat bereits begonnen und soll im Herbst 2025 abgeschlossen sein.

Die Stadtwerke Schwäbisch Hall haben jetzt mit der Erweiterung ihres Umspannwerks in der Robert-Bosch-Straße begonnen, um den Anforderungen der Energiewende und der steigenden Stromnachfrage gerecht zu werden. Der erste Bauabschnitt startete am 8. Juli und soll etwa drei Monate dauern, heißt es in einer Pressemeldung. Ein zweiter Abschnitt folgt im Juni 2025 und wird voraussichtlich im Herbst desselben Jahres abgeschlossen sein.

Mit der Erweiterung sollen zwei alte Leistungstransformatoren durch effizientere und leistungsstärkere Modelle ersetzt werden, was die Kapazität des Umspannwerks verdoppelt. Diese Modernisierung umfasst auch die Mittelspannungsschaltanlagen und die dazugehörigen technischen Komponenten. Michael Scherban, Leiter der Abteilung Netze Strom, betont: „Mit der Erweiterung unseres Umspannwerks stellen wir sicher, dass wir den zukünftigen Anforderungen an die Stromversorgung gerecht werden und somit einen wichtigen Beitrag zur Energiewende leisten können.“ Er versichert zudem, dass die Stromversorgung der Kunden während der Umbauarbeiten nicht beeinträchtigt wird.

Neben der Erweiterung des Umspannwerks in der Robert-Bosch-Straße planen die Stadtwerke auch eine Erweiterung des Umspannwerks in Rosengarten-Westheim. Ein genauer Zeitplan hierfür steht jedoch noch nicht fest.

Die Stadtwerke Schwäbisch Hall betreiben derzeit zwei Umspannwerke in und um Schwäbisch Hall, die eine zentrale Rolle für die zuverlässige und sichere Stromversorgung der Region spielen.

(th)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, Stadtwerke Schwäbisch Hall